

AECdisc® Potenzialanalyse

Dilek Ogur

-

17.02.25

AECdisc® ist ein Produkt des DIV Deutsches
Institut für Vertriebskompetenz. DIV ist
exklusiver Lizenzgeber für Deutschland,
Österreich und die deutschsprachige Schweiz.

www.div-institut.de

www.aec-disc.de

Copyright ©Arc-en-Ciel RH

19 rue Diderot

92130 Issy les Moulineaux

www.arcencielrh.com

Deutschsprachige Version 2020

Überreicht durch:

tecis Finanzdienstleistungen AG
Alter Teichweg 17
22081 Hamburg
Germany



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Die spezifischen Eigenschaften Ihres natürlichen Stils.....	4
Ihre allgemeinen Eigenschaften.....	6
Ihre Talente für das Unternehmen.....	8
Ihr optimales Umfeld.....	9
Was Ihre Gesprächspartner bei der Kommunikation mit Ihnen beachten sollten.....	10
Was Ihre Gesprächspartner bei der Kommunikation mit Ihnen vermeiden sollten.....	11
Ihr Komplementärtyp.....	12
Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung durch Andere.....	14
Schlüssel zur Motivation.....	15
Aspekte der Führung.....	16
Ihre verbesserungsfähigen Bereiche	17
Indikatoren	18
Ihre Potenzialgrafik.....	20
Vergleich zwischen Ihrem natürlichen und Ihrem angepassten Stil.....	21
Das AECdisc® Rad	22
Ihre Positionierung auf dem AECdisc® Rad.....	23
Die Motive.....	24
Ihre allgemeinen Motive	26
Ihre spezifischen Motive.....	28
Kombination Ihrer Potenziale und Motive.....	29
Ihre Motive.....	31
Übersicht der Grafiken.....	32

Einleitung

Dies ist Ihre persönliche AECdisc®-Potenzialanalyse. Sie beruht auf der sogenannten AECdisc®-Methode (Französisch: ‚Arc En Ciel DISC‘).

Diese Analyse hat nicht den Anspruch, Ihr gesamtes Wesen vollständig zu beschreiben. Sie ist vielmehr eine Orientierungshilfe, die es Ihnen ermöglicht, sich selbst besser kennenlernen und verstehen zu können.

Falls bestimmte Sätze oder Begriffe Sie stören, obwohl Sie sich darin im Grunde genommen wiedererkennen, drücken Sie sie mit Ihren eigenen Worten aus, um sie für sich verständlicher und akzeptabler zu machen.

Es empfiehlt sich, diese Analyse mit Ihrem persönlichen AECdisc® Berater zu besprechen.

Wer andere kennt, ist gelehrt. Wer sich selbst kennt, ist weise.

Laotse

Die spezifischen Eigenschaften Ihres natürlichen Stils

Dieser Abschnitt beschreibt spezifische Eigenschaften Ihres natürlichen Stils. Diese Verhaltensmerkmale ergeben sich aus Ihren Antworten auf dem Fragebogen.

Diese spezifischen Eigenschaften beschreiben unter anderem auch, wie Andere Sie wahrnehmen. Selbst wenn dies nicht immer mit Ihrer wahren Persönlichkeit übereinstimmt, ist es trotzdem wichtig, dass Sie sich dieser Fremdwahrnehmungen bewusst sind.

Dilek Ogur hat eine aus sich herausgehende, emotionale Art und kann gesprächig, enthusiastisch und optimistisch sein. Sie liebt es, die Stimmung ihrer Mitmenschen durch ihre Ausstrahlung aufzuhellen. Sie mag Abwechslung und Vielfalt. Sie kann problemlos in verschiedenen Projekten arbeiten und relativ leicht zwischen ihnen hin- und herwechseln.

Dilek Ogur verfügt über eine schöpferische und übersprudelnde Spontaneität, die sich nicht allzu sehr mit Details aufhält, und sie originell wirken lassen kann. Gleichzeitig hält sie sich aber auch gerne an Regeln und feste Verfahren, wodurch sie selten bei Anderen aneckt.

Dilek Ogur hat eine gewisse extrovertierte Seite an sich. Sie nimmt gerne Herausforderungen an, wenn es um die Verwirklichung der eigenen Ziele geht. Ihre Mitmenschen können sie als ziemlich konsequent sich selbst und Anderen gegenüber empfinden. Gleichzeitig hat sie aber auch ein beeinflussendes und kontaktfreudiges Temperament, das mit einem Streben nach Unterhaltung und Freude einhergeht. Durch ihre ansteckende Begeisterungsfähigkeit kann sie außerdem gesellig erscheinen.

Dilek Ogur schätzt Struktur, Planung und Organisation, was sie ordnungsliebend und systematisch erscheinen lässt. Gleichzeitig schätzt sie auch alles, was vielseitig, dynamisch und inspirierend ist, wodurch sie möglicherweise etwas sprunghaft auf ihre Mitmenschen wirken kann.

Dilek Ogur handelt gerne spontan und sieht dabei am liebsten sofort Ergebnisse, wobei sie sich nicht scheut, dafür Risiken einzugehen. Ihre Mitmenschen können sie als einen pragmatischen und wagemutigen Menschen empfinden. Ihr Denken ist durch ihre Intuition geprägt und sie kann Schwierigkeiten haben, Dinge mit objektivem Abstand zu betrachten und Informationen genau zu analysieren, bevor sie Entscheidungen trifft. Andere können sie als weniger analytische Person wahrnehmen.

Dilek Ogur hat ein etwas bestimmendes, direktes und herausforderndes Temperament, das sich nicht allzu sehr mit sentimental Feinheiten aufhält. Konflikte machen ihr nicht wirklich Angst. Sie tut sich manchmal schwer damit, Anderen ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken und sich in sie hineinzusetzen. Ihr Umfeld kann sie als einen relativ dominanten und

nüchternen Menschen empfinden.

Ihre allgemeinen Eigenschaften

In diesem Abschnitt werden Ihre allgemeinen Verhaltenseigenschaften beschrieben, die sich aus Ihrer Position innerhalb der 68 Felder auf dem AECdisc®-Rad ergeben.

Ihre allgemeinen Verhaltensmerkmale werden auf den folgenden Seiten unter Berücksichtigung Ihrer Antworten auf dem Fragebogen genauer erläutert.

Sie sind der Typ „KOMMUNIKATOR“ auf Position 60 des AECdisc®-Rads, auch wenn diese Position als „MOTIVATOR“ eingestuft ist. Das AECdisc®-Rad finden Sie in der Mitte und am Ende Ihrer Potenzialanalyse.

Sie zeichnen sich vor allem durch Ihre umgängliche, kommunikative Seite, durch Ihren Optimismus und Ihr Streben nach Vergnügen aus. Sie haben außerdem eine introvertiertere Seite, die sich durch analytisches Denken und Reflexion ausdrückt. Außerdem sind Sie auch zu entschlossenem und aktivem Handeln fähig.

Sie lieben es, offen und frei von Regeln zu kommunizieren. Ihr fröhliches, charmant wirkendes Wesen und Ihre Begeisterung, die Sie auf Andere übertragen, bringen Ihnen leicht viele Sympathien ein. Dies verschafft Ihnen die Beliebtheit, nach der Sie streben. Wegen Ihres Bedürfnisses nach sozialer Anerkennung stehen Sie auch gerne im Mittelpunkt. Manchmal können Sie von Ihrer Emotionalität Abstand nehmen und eher faktenorientiert und mit pragmatischer Logik vorgehen. Dabei sind Sie mehr an Arbeitsvorgängen und Ergebnissen als an Ihren Mitmenschen interessiert.

Sie sehen vor allem die guten Seiten an Menschen und Situationen und gewinnen leicht Freunde. Diese schätzen insbesondere Ihre Fröhlichkeit und Ihr ungezwungenes Wesen im Umgang mit Anderen.

Ihre Stärken liegen in Ihrer Leichtigkeit, mit Anderen zu kommunizieren, sie zu motivieren und zu beeinflussen, in Ihrer Geselligkeit, Ihrer Begabung, Andere mitzureißen, Ihrer Begeisterungsfähigkeit und Ihrer Originalität. Außerdem verfügen Sie über ein großes Talent, zur Entspannung einer unangenehmen Atmosphäre beizutragen und Menschen aufzuheitern. Grundsätzlich lieben Sie das Leben und schaffen es, Anderen Freude daran zu vermitteln. Sie haben Freude am Feiern und sind gerne in Gesellschaft. Manchmal können Sie aber auch eine Distanz an den Tag legen, deren Kälte im starken Gegensatz zu Ihrem kontaktfreudigen Wesen steht.

Pessimistische, negative Menschen verunsichern Sie. Sie haben immer eine Anekdote parat, um sie und sich selbst daran zu erinnern, wie wunderbar das Leben ist. Ihre natürliche Originalität widmen Sie mehr dem Gesamtbild und weniger den Details. Sie vertrauen auf Ihre Kontakt- und Improvisationsfähigkeiten. Stillstand langweilt Sie schnell. Sie mögen weder Routine noch den Status quo. Sie bevorzugen vielmehr innovative, auch mit Risiko verbundene Projekte, solange sie Sie nicht übermäßig strapazieren. Dabei können Sie dann Ihre Fähigkeit, Dinge mit gewissem Abstand objektiv betrachten und dementsprechend entscheiden zu können, nutzen.

Sie legen eine starke, extrovertierte und kontaktfreudige Emotionalität an den Tag. Es könnte auch sein, dass Sie innere und/oder äußere Stille meiden, weil diese Ihnen eher Angst macht – vor allem, wenn sie schwer einzuordnen ist.

Für Ihre Motivation sind insbesondere Vergnügen und Freiheit wichtig, aber wenn nötig, können Sie sich auch anpassen und

sich an von Anderen aufgestellte Regeln halten – insbesondere, wenn sie Ihrem Streben nach Vergnügen förderlich sind. Trotzdem neigen Sie eher dazu, sich lieber an Ihre eigenen Regeln zu halten. Andere beneiden Sie um Ihren Optimismus, Ihre Spontaneität und Ihre Eigenschaft, unkonventionell zu sein und sich außerhalb von ausgetretenen Pfaden zu bewegen. Aber auch Ihre Bemühungen, sich an bestehende Vorgaben zu halten, selbst wenn sie Ihnen einengend erscheinen mögen, bringen Ihnen die Anerkennung von Anderen ein.

Ihre Spontaneität und Ihr Streben nach Vergnügen können dazu führen, dass Sie sich mit der rationalen, harten und nüchternen Seite der Realität unwohl fühlen. Sie neigen dazu, diese unbequeme Komponente außer Acht zu lassen, da sie für Sie zu logisch und kalkuliert ist. Sie haben gegen alles eine leichte Abneigung, was nur pragmatisch oder auf Effizienz ausgerichtet, zu rational oder zu organisiert zu sein scheint. Sie sind sich jedoch der Notwendigkeit von Zielen und Ergebnissen sowie von Regeln und Strukturen bei der Verwirklichung von Gemeinschaftsprojekten bewusst.

Sie zeigen möglicherweise die Tendenz, ausschließlich auf sich selbst und Andere bezogen zu kommunizieren, den reinen Tatsachen hingegen aber nicht die notwendige Beachtung zu schenken. Andere Menschen könnten daher denken, Sie seien etwas wirklichkeitsfern und unsachlich.

Am häufigsten laufen Sie Gefahr, mit dem „ANALYTIKER“ – Ihrem Komplementärtyp – in Konflikt zu geraten, den Sie möglicherweise als übermäßig rational, faktenorientiert und vielleicht als Haarspalter betrachten. Seine analytische Rationalität steht nämlich im starken Gegensatz zu Ihrer emotionalen Spontaneität.

Ihre Talente für das Unternehmen

Dieser Abschnitt beschreibt Ihre Talente und Qualitäten, die Sie in einem Unternehmen einbringen können.

Überprüfen Sie, ob diese Qualitäten in Ihrer jetzigen Arbeitssituation gut eingesetzt werden oder wie ihr Einsatz optimiert werden kann.

- hat Teamgeist
- ist gerne mit Menschen zusammen
- ist originell
- sieht die guten Seiten des Lebens und begegnet ihm mit Spontaneität
- ist fähig, objektiv von Dingen Abstand zu nehmen
- kann sorgfältig und organisiert sein
- kann sich, falls nötig, auf diplomatische Weise anpassen
- verfügt über eine kreative Art, Probleme zu lösen
- kann, falls nötig, Risiken eingehen
- kann entschlossen auftreten
- ist aktiv und unternehmerisch
- ist fähig, gleichzeitig mehrere Tätigkeiten auszuüben
- mag Mobilität und Flexibilität und lehnt Routine ab
- kann schnell reagieren

Ihr optimales Umfeld

Dies ist eine kurze Übersicht über ein optimales Umfeld, das für den Einsatz Ihrer Talente und Bedürfnisse ideal ist.

Um Ihren Erfolg optimal zu fördern, muss Ihr Umfeld den Ausdruck und die Befriedigung zumindest einiger dieser Talente und Bedürfnisse ermöglichen.

Identifizieren Sie unter den folgenden Punkten diejenigen, die eher Ihren Talenten und diejenigen, die eher Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Überprüfen Sie, inwiefern Ihr derzeitiges Umfeld den Ausdruck und die Befriedigung dieser Talente und Bedürfnisse ermöglicht.

- ein geselliges Arbeitsumfeld
- Begünstigung des Ausdrucks der eigenen Individualität
- Flexibilität und Abwechslung in den Tätigkeiten
- zwischenmenschliche Kontakte
- Detailarbeit, die Qualitätsbewusstsein erfordert
- ein ordentlicher und strukturierter Arbeitsplatz
- Respektierung festgelegter Kriterien
- Autorität, die der Verantwortung der Position entspricht
- Initiierung und Unterstützung von Veränderungen
- Einbindung beim Treffen von Entscheidungen
- flexibler Arbeitsplatz
- Arbeit, bei der eventuell mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigt werden müssen

Was Ihre Gesprächspartner bei der Kommunikation mit Ihnen beachten sollten

Mit den folgenden Anregungen können Ihre Gesprächs- und Verhandlungspartner die Kommunikation mit Ihnen deutlich verbessern.

Es wird empfohlen, diesen Abschnitt den Menschen zu zeigen, mit denen Sie häufig kommunizieren und/oder mit denen Sie Kommunikationsprobleme haben.

Ihre Gesprächspartner sollten:

- lebenslustig sein
- eher spontan als formell sein
- Ihnen zuhören, wenn Sie von sich erzählen
- klar, präzise und faktenorientiert vorgehen
- nicht zu viel Nähe aufbauen
- sich nicht von Emotionen vereinnahmen lassen
- konkret und pragmatisch sein
- Ihnen zeigen, dass Entscheidungen unabhängig von Ihnen getroffen werden können
- ein Ziel haben und es gemeinsam mit Ihnen verfolgen
- akzeptieren, dass Sie zuhören, aber gleichzeitig auch etwas anderes tun können
- nicht allzu lang für Dinge brauchen

Was Ihre Gesprächspartner bei der Kommunikation mit Ihnen vermeiden sollten

Dieser Abschnitt beschreibt Verhaltensmuster, die man vermeiden sollte, wenn man erfolgreich mit Ihnen kommunizieren möchte.

Es wird empfohlen, diesen Abschnitt den Menschen zu zeigen, mit denen Sie viel kommunizieren und/oder mit denen Sie eventuell Kommunikationsschwierigkeiten haben.

Dieses Verhalten sollten Ihre Gesprächspartner vermeiden:

- kontrolliert sein
- vergessen, Ihren persönlichen Wert zur Geltung zu bringen
- Sie zu sehr mit Formalitäten belasten
- Behauptungen aufstellen, ohne sie beweisen zu können
- übermäßig locker sein
- zu viel über die eigenen Befindlichkeiten sprechen
- zu viel nachdenken und zu wenig handeln
- Fragen nur der Form halber oder unnötige Fragen stellen
- ausweichend oder vage reagieren
- sich autoritär verhalten und Anweisungen geben
- Ihnen schweigend zuhören oder zu langsam sprechen
- persönlichen Gefühlen zu viel Raum geben
- sich bevormundend verhalten

Ihr Komplementärtyp

In diesem Kapitel werden die allgemeinen Verhaltensmerkmale Ihres Komplementärtyps beschrieben, so wie er sich aus Ihrer Position auf dem AECdisc®-Rad ergibt.

Die Verhaltensmerkmale Ihres Komplementärtyps sagen etwas über Sie selbst und Ihren „Schatten“, wie C. G. Jung es nannte, aus. Er repräsentiert Ihre weniger entwickelten oder gar unbekannten Eigenschaften.

Ihr Komplementärtyp wird der Einfachheit halber in maskuliner Form beschrieben, steht aber auch für die weibliche Form.

Ihr Komplementärtyp ist der „ANALYTIKER“ auf dem AECdisc®-Rad, das Sie in der Mitte und auf der letzten Seite Ihrer Potenzialanalyse finden.

Er zeichnet sich vor allem durch seine Konsequenz bezüglich der Einhaltung von Regeln, durch seine Ernsthaftigkeit und Genauigkeit sowie durch seine Fähigkeit, Dinge mit gewissem Abstand betrachten und analysieren zu können, aus. Er nimmt sich Zeit, um diplomatisch, rational und strukturiert auf Personen und Situationen einzugehen. Gleichzeitig und paradoxerweise kann er auch ein spontanes, originelles und kommunikatives Verhalten an den Tag legen, das zu seiner nüchternen Rationalität im Kontrast steht. Seine Fähigkeit, auf Andere einzugehen und ihnen bei Problemen zuzuhören, trägt dazu bei, seine sachliche, rationale Seite auszugleichen.

Um seiner Gestaltungskraft ein solides und objektives Fundament zu geben, hält sich Ihr Komplementärtyp genau an Regeln, Verfahrensweisen und Vorschriften. Er fühlt sich wohler bei der Analyse von Arbeitsvorgängen als durch das Erzielen konkreter Ergebnisse. Es fällt ihm leicht, Dinge objektiv und mit Abstand zu betrachten, was besonders in Krisenzeiten geschätzt wird. Außerdem respektieren seine Mitmenschen vor allem seinen Enthusiasmus und seine beruhigende Art.

Seine Fähigkeit, nur nach reiflicher Überlegung gut kalkulierte Risiken einzugehen, gehört zu seinen größten Stärken. Ihr Komplementärtyp trifft nur dann endgültige Entscheidungen, wenn er alle dazu erforderlichen Informationen eingeholt hat. Dabei läuft er manchmal Gefahr, sich in der Menge an Informationen zu verlieren. Seine Qualitätsansprüche können ihn manchmal perfektionistisch und übermäßig kritisch wirken lassen. Seine gesellige und freundliche Art sowie sein Feingefühl können ausgleichend wirken.

Ihr Komplementärtyp mag ein beständiges, klar definiertes und strukturiertes Umfeld mit präzisen und nachvollziehbaren Anweisungen. Plötzliche Veränderungen in seinem Tätigkeitsbereich schätzt er nicht, sowie im Allgemeinen auch nichts, was nicht im Voraus geplant ist. Aufgrund seines beharrlichen, disziplinierten und beständigen Wesens und seines hohen Maßes an Detailorientierung strebt er immer nach beständiger, rationaler Ordnung und meidet emotionale Turbulenzen. Dies kann auch dazu führen, dass er Chaos, Konflikte, Innovation und plötzliche Veränderungen fürchtet, weil diese seine geordnete Struktur beeinträchtigen könnten. Er hat jedoch auch eine humorvolle Seite, die in ihm ruht und gelegentlich zutage treten kann.

Seinem Ordnungsbedürfnis entspricht eine auf Fakten, Zahlen und Regeln aufgebaute Logik. Ihr Komplementärtyp stützt sich bei der Einführung von Innovationen auf seine originelle Art und Weise auf Vorschriften und Regeln und achtet beharrlich auf deren Einhaltung.

Er geht nicht leicht aus sich heraus und seine zurückhaltende Ausstrahlung beruht auf Vorsicht, Anpassungsfähigkeit, Geduld

und gründlicher Analyse der Situation. Er mag nichts, was ihm irrational oder unkontrolliert erscheint, wie z.B. unvorhersehbare emotionale Ausbrüche. Durch sein kontrolliertes Wesen lässt er sich nicht durch solche emotionalen Situationen und Befindlichkeiten beirren und ist in der Lage, stets sachliche und logisch fundierte Beweggründe für seine Entscheidung oder Meinung zu geben. Diese große Stärke kann gleichzeitig auch eine seiner Schwächen darstellen.

Sein Streben nach Perfektion und sein Wunsch, vor der „richtigen“ Entscheidung alle möglichen Alternativen rational und äußerst gründlich zu untersuchen, könnten dazu führen, dass sich Ihr Komplementärtyp anstehenden Entscheidungen mit viel Zeitaufwand widmet und eventuell die zwischenmenschlichen Beziehungen dabei zu kurz kommen. Die Komplexität und die Unberechenbarkeit von emotionalen Beziehungen verunsichern ihn manchmal, da hierbei klare und eindeutige Regeln fehlen. Seine mangelnde Leichtigkeit im Umgang mit seinen Mitmenschen können Andere als steif und unzugänglich empfinden – zumal er „emotionaler Überschwänglichkeit“ auch meist kritisch gegenübersteht. In solchen Fällen könnte er dazu neigen, sich durch übermäßige Rationalität davor zu schützen, vor allem, wenn seine humorvolle Seite gerade nicht zum Vorschein kommt. Es könnte ihm und der Wahrnehmung von ihm durch Andere gut tun, wenn er sich etwas offener gegenüber der unberechenbaren menschlichen Natur zeigen würde.

Ihr Komplementärtyp hat möglicherweise die Tendenz, anderen Menschen und ihren Emotionen zu wenig Beachtung zu schenken oder sie mithilfe von Regeln und Verfahrensweisen auf Distanz zu halten. Auf Andere könnte er daher sehr rational, kühl und faktenorientiert wirken.

Am häufigsten läuft Ihr Komplementärtyp Gefahr, mit dem „KOMMUNIKATOR“ – also mit Ihrem Typ – in Konflikt zu geraten, den er möglicherweise als realitätsfern oder angeberisch einschätzt. Dessen emotionale Spontaneität steht nämlich im starken Gegensatz zu seiner nüchternen, analytischen Rationalität.

Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung durch Andere

Es ist wichtig zu verstehen, dass Andere uns unter Umständen anders und eventuell sogar kritischer sehen, als wir es selbst tun – vor allem, wenn wir unter Stress stehen. Auch, wenn sich unsere Persönlichkeit stark von der des Anderen unterscheidet, kann dies eine unterschiedliche Wahrnehmung hervorrufen.

Selbst wenn die Beurteilung der Anderen nicht immer mit der Wirklichkeit übereinstimmt, ist es sinnvoll, dass Sie sie kennen.

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die eventuellen Unterschiede zwischen Ihrer Selbstwahrnehmung und der Art, wie Andere Sie wahrnehmen.

Normalerweise sehen Sie sich folgendermaßen:

- motivierend
- positiv
- innovativ
- intuitiv
- charismatisch
- dynamisch

Andere können Sie in Stresssituationen auch folgendermaßen empfinden:

- unergründlich
- träumerisch
- impulsiv
- indiskret
- unbeständig
- selbst-fokussiert

Schlüssel zur Motivation

Menschen arbeiten besser, wenn sie ihre Fähigkeiten in einem Umfeld anwenden können, das ihnen Raum dazu lässt.

Prüfen Sie, was Ihnen dabei helfen könnte, Ihre Erfolge und Schwierigkeiten besser zu verstehen.

Dilek Ogur möchte:

- ein angenehmes Umfeld
- die Möglichkeit, Einfluss auszuüben
- Aufgaben, die ihr gefallen
- Präzisionsarbeit leisten
- klare Vorgaben
- eine feste Planung mit wenigen Änderungen
- logische Argumente
- Situationen, die sie mit neuen Herausforderungen konfrontieren
- die Möglichkeit, falls nötig, Entscheidungen zu treffen und die Leitung zu übernehmen
- Anerkennung ihrer Ergebnisse
- verschiedene Tätigkeiten im Rahmen einer übergeordneten Arbeit
- globale Ansätze
- die Möglichkeit zu Außendiensttätigkeiten

Aspekte der Führung

Dieser Abschnitt führt Elemente an, die es Ihnen ermöglichen, dank eines passenden Managements Ihr Bestes geben zu können.

Reden Sie mit Ihrem Manager darüber, damit er gegebenenfalls seine Art, Sie zu leiten, anpassen kann.

Dilek Ogur benötigt:

- eine angenehme und konfliktarme Atmosphäre
- Handlungsfreiheit innerhalb der Organisationsstruktur
- die Anerkennung ihrer Person
- eine konkrete Aufgabe
- wenige kurzfristige Änderungen bei der Organisation von Dingen
- einen kalkulierbaren und strukturierten Rahmen
- ihre Rolle innerhalb des Teams verstehen, d.h. entweder Teammitglied oder Teamchefin sein
- entsprechend ihrer Motivation zu Entscheidungen befugt sein
- wissen, dass ihre Tüchtigkeit ein entscheidender Faktor für ihre Bewertung ist
- mehr Kohärenz und Methodik
- Verständnis für langsamere Mitarbeiter
- ihren eigenen Rhythmus finden

Ihre verbesserungsfähigen Bereiche

In diesem Abschnitt finden Sie bestimmte Verhaltensmerkmale Ihres natürlichen Stils, die möglicherweise noch verbesserungsfähig sind.

Wählen Sie zwischen einem und drei dieser verbesserungsfähigen Bereiche aus, die am besten auf Sie zutreffen und überlegen Sie sich, wie Sie konkret an ihnen arbeiten könnten.

Dilek Ogur kann zu Folgendem neigen:

- zu optimistisch bezüglich der Ergebnisse ihrer Projekte sein
- zu schnell Vertrauen fassen
- nicht immer sorgfältig auf Details achten
- vor Veränderungen detaillierte Erläuterungen einfordern, um sicher zu gehen, dass sie es versteht
- sich mehr Sorgen machen, als nötig ist
- Andere entscheiden lassen
- bestimmend und manchmal zu intolerant und ungeduldig sein
- zu ergebnisorientiert auf Kosten anderer Faktoren sein
- lange und umständliche Diskussionen führen
- einen ungleichmäßigen Arbeitsrhythmus haben
- Neuerungen und Kreativität vorziehen und dabei die Methodik vergessen
- unüberlegte Bemerkungen machen, die als persönliche Sticheleien aufgefasst werden könnten

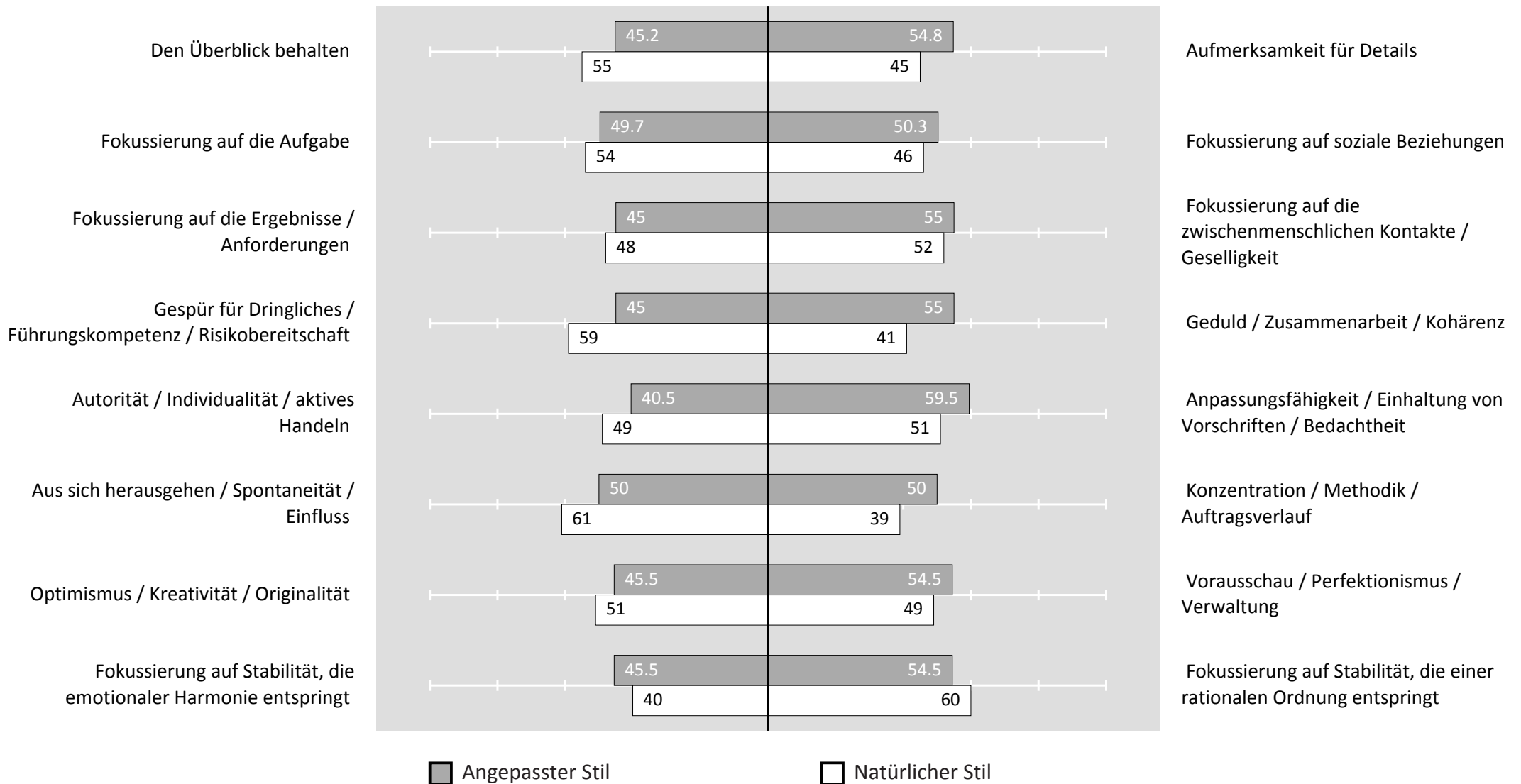
Indikatoren

Auf den nächsten Seiten wird die Potenzialanalyse anhand von 16 Indikatoren zusammengefasst, die sich jeweils paarweise gegenüberstehen. Die Indikatoren messen nicht wie die Potenzialgrafik die Ausprägungen der Farben, sondern deren Verhältnis zueinander.

Die Indikatoren werden als Verhältniszahlen in Prozent von 0 bis 100 auf zwei unterschiedlichen Skalen dargestellt, eine für den natürlichen und eine für den angepassten Stil. Die Indikatoren sind folgende:

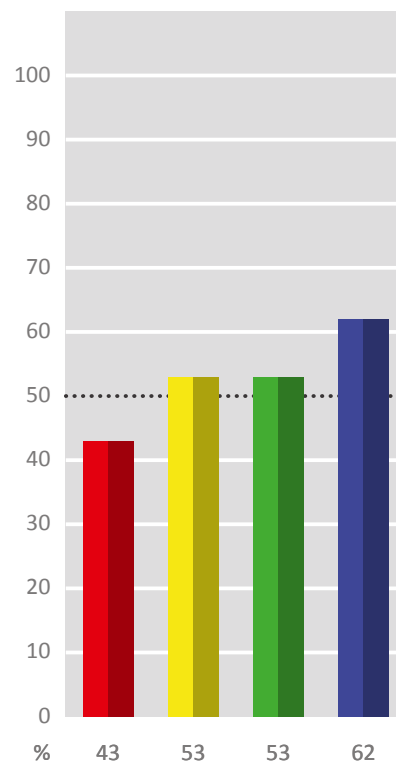
- Den Überblick behalten
- Aufmerksamkeit für Details
- Fokussierung auf die Aufgabe
- Fokussierung auf soziale Beziehungen
- Fokussierung auf die Ergebnisse / Anforderungen
- Fokussierung auf zwischenmenschliche Kontakte / Geselligkeit
- Gespür für Dringliches / Führungskompetenz / Risikobereitschaft
- Geduld / Zusammenarbeit / Kohärenz
- Autorität / Individualität / aktives Handeln
- Anpassungsfähigkeit / Einhaltung von Vorschriften / Bedachtheit
- Aus sich herausgehen / Spontaneität / Einfluss
- Konzentration / Methodik / Auftragsverlauf
- Optimismus / Kreativität / Originalität
- Vorausschau / Perfektionismus / Verwaltung
- Fokussierung auf Stabilität, die emotionaler Harmonie entspringt
- Fokussierung auf Stabilität, die einer rationalen Ordnung entspringt

Sie können auf diese Weise einen schnellen Überblick über Ihre Stärken und Ihre verbesserungsfähigen Verhaltensmerkmale bekommen.

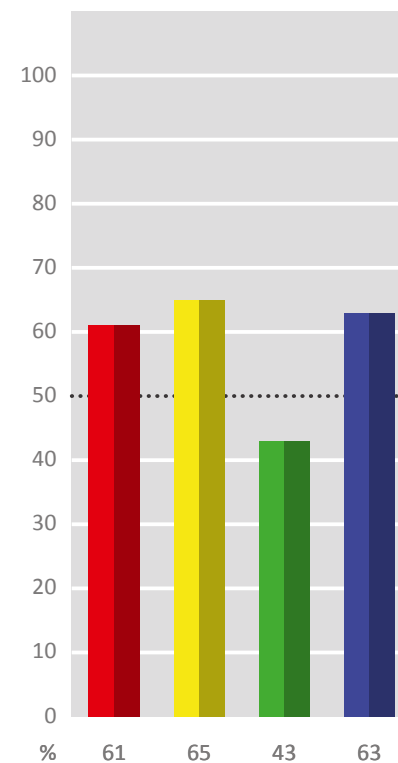


Ihre Potenzialgrafik

Angepasster Stil



Natürlicher Stil

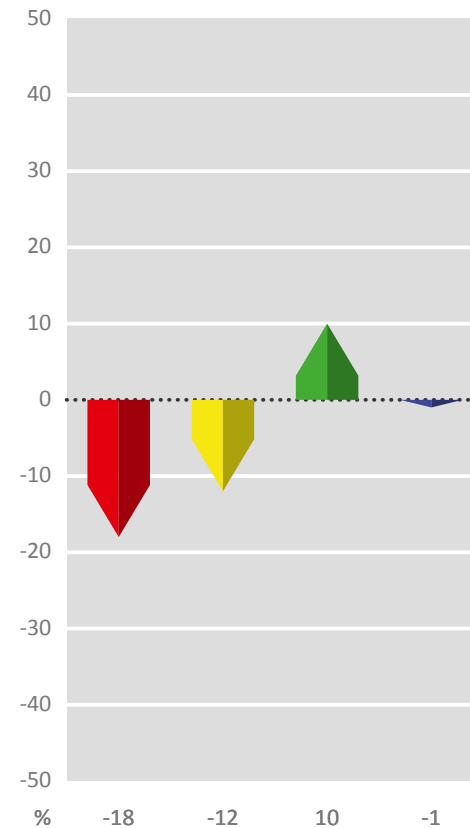


Vergleich zwischen Ihrem natürlichen und Ihrem angepassten Stil

Dieser Abschnitt ermöglicht es Ihnen, die Unterschiede zwischen Ihrem natürlichen Stil und Ihrem angepassten Stil kennenzulernen. Ihr natürlicher Stil beschreibt Ihr ursprüngliches natürliches Wesen, wohingegen sich der angepasste Stil auf Verhaltensmerkmale, die Sie z.B. in Ihrem beruflichen Umfeld aufweisen, bezieht.

Durch diesen Abschnitt können Sie sich potenzieller Spannungen bewusst werden, die zwischen den beiden Stilen auftreten können. Außerdem können Sie überprüfen, ob Ihr angepasster Stil eher:

- eine bewusste Erfolgsstrategie aus eigener Initiative ist, die durch Ihr Umfeld ausgelöst wird
- eine Art Überlebensstrategie ist, die Sie unbewusst und unfreiwillig aufbauen, mit der Sie sich aber eigentlich unwohl fühlen.



Allgemeine Bedeutung der Farb-Balken, die ansteigen (zusätzlich: negativ formulierte Merkmalsbeschreibung der entsprechenden Farb-Balken, die abfallen (z.B. Rot: „weniger umgänglich, ..."))

Rot: höhere Ansprüche an sich und Andere, ergebnisorientierter, kämpferischer und größere Führungskompetenz

Gelb: größeres Mitteilungsbedürfnis, geselliger, beziehungsorientierter und spontaner

Grün: kooperativer, methodischer, konzentrierter, beständiger, in den Handlungen kohärenter, differenzierter und geduldiger

Blau: mehr Wert auf Vorschriften und Prozedere legend, perfektionistischer, vorausschauender, ordentlicher und überlegter

Allgemeine Bedeutung der Farb-Balken, die abfallen (zusätzlich: gegenteilig formulierte Merkmalsbeschreibung der entsprechenden Farb-Balken, die ansteigen (z.B. Rot „niedrigere Ansprüche an sich, ..."))

Rot: umgänglicher, kann besser Anderen zuhören, ausgeglichener

Gelb: direktere Herangehensweise, faktenorientierter, logischer, einzelgängerischer, verschlossener und kontrollierter

Grün: quirliger, schneller, bessere Multitasking-Fähigkeit

Blau: unerschrockener, innovativer und unabhängiger

Das AECdisc® Rad

Jeder Mensch ist einzigartig. Die AECdisc® Methode beruht auf den Werken von:

William M. Marston: „Die Gefühle normaler Menschen“ (1928), Carl Gustav Jung: „Psychologische Typen“ (1921) und Eduard Spranger: „Menschentypen“ (1928).

William M. Marstons Theorie basiert auf vier grundlegenden Verhaltensmustern: Dominanz, Einfluss, Stabilität und Konformität, die durch die Farben Rot, Gelb, Grün und Blau dargestellt werden.

C. G. Jung definiert zwei grundsätzliche Verhaltensweisen (introvertiertes Verhalten und extravertiertes Verhalten) und vier Funktionen (Denken, Fühlen, Empfinden, Intuition) und identifiziert auf diese Weise 8 verschiedene Persönlichkeitstypen.

Das AECdisc® Rad ist die visuelle Darstellung der 68 wichtigsten Kombinationen aus den vier Farben, wobei jede zu einem der 8 Haupttypen gehört. Es bildet sowohl den natürlichen als auch den angepassten Stil ab.

Auf dem AECdisc® Rad sind nur Farbausprägungen mit einer Intensität von über 50% sichtbar.

Ihre Positionierung auf dem AECdisc® Rad

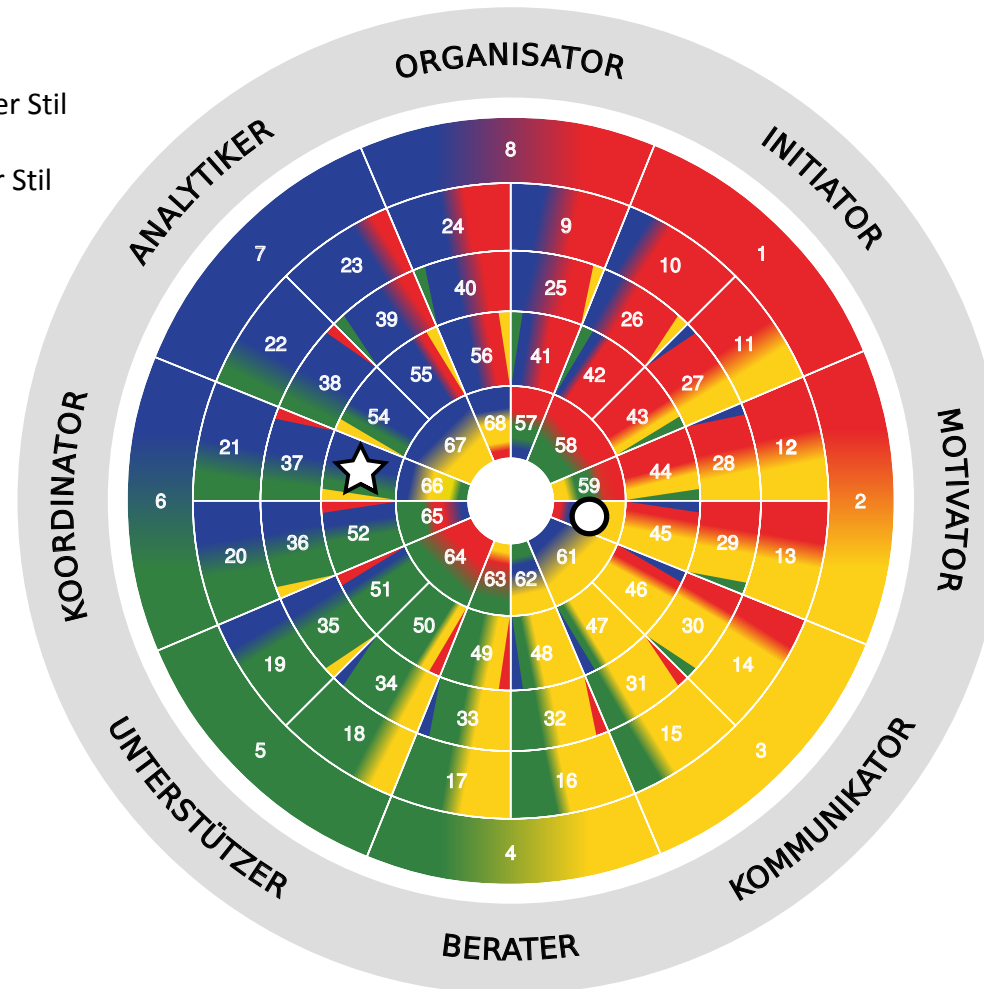
Die AECdisc® Verhaltensanalyse identifiziert Ihre Positionierung auf den 68 möglichen Feldern im Rad. Die beiden Symbole stehen für ihre beiden Verhaltensstile. Den angepassten (Stern = aktiv gezeigtes Verhalten) und Ihren natürlichen (Punkt = im Naturell verfügbares Verhalten) Stil.

Die 5 Kreisringe innerhalb des AECdisc®-Rades (Flexibilitätsebenen genannt) geben Auskunft über die Flexibilität einer Persönlichkeit hinsichtlich ihres Kommunikationsverhaltens sowie der Vielzahl und Vielschichtigkeit von unterschiedlichen Aufgaben, die bewältigt werden können. Je weiter innen, desto mehr Verhaltensflexibilität.

Angepasster Stil : Koordinator Position 53

Natürlicher Stil : Motivator Position 60

- ☆ Ihr angepasster Stil
- Ihr natürlicher Stil



Die Motive

Handlungsmotive sind nicht leicht festzustellen. Sie erklären unsere tiefgründigen Motivationen, auf bestimmte Weise zu handeln und sind der Auslöser dafür, **warum** wir eine bestimmte Handlung tun.

Es folgt eine Beschreibung der sechs nach **Eduard Spranger** festgelegten Grundmotive des Menschen. Ihre Bezeichnungen sind positiv und im Sinn der gegebenen Definition zu verstehen.

Das **Kognitive** Motiv betrifft die Erforschung, das Verständnis und die Systematisierung der objektiven Wahrheit durch intellektuelle Prozesse und Kenntnisse.

Das **Ästhetische** Motiv betrifft den Sinn für äußere und/oder innere Schönheit und das subjektive Erleben von Situationen.

Das **Ökonomische** Motiv betrifft die Wichtigkeit des Nutzens, der Wirtschaftlichkeit und des Ergebnisses einer Investition.

Das **Soziale** Motiv betrifft den Wunsch, Anderen zu helfen und Wissen und Ressourcen mit ihnen zu teilen.

Das **Individualistische** Motiv betrifft das Streben nach Führung, Verantwortungsübernahme und Macht.

Das **Traditionelle** Motiv bezieht sich auf allgemeingültige Werte- und Prinzipiensysteme, die über die eigenen Bedürfnisse gestellt werden. Sie geben dem Menschen bewährte Leitplanken, an die er sich halten kann.

Diese Motive entsprechen den wichtigsten Grundwerten, die von jeder Philosophie anerkannt werden: Wahrheit, Schönheit, Nützlichkeit, Liebe, Macht und Einheit.

Die Motive können paarweise einander gegenübergestellt werden: kognitiv – ästhetisch, ökonomisch – sozial, individualistisch – traditionell, sozial – individualistisch. Auf den folgenden Seiten werden die Ausprägungen jedes einzelnen dieser sechs Motive, so wie es sich für Sie durch Ihre Antworten auf dem Fragebogen ergibt, dargestellt. Außerdem werden die vier genannten Zweierpaarungen der Motive in Form von Indikatoren präsentiert.

Genauso wenig, wie es gute und schlechte Farben gibt, gibt es auch keine guten und schlechten Motive. Man braucht Geld, um Anderen zu helfen und sollte daher nicht den Sinn für die wirtschaftliche Realität verlieren. Gefühle benötigen ein rationales Gegengewicht und Individualismus ist wichtig, um sich in den Dienst von globalen Prinzipien und Organisationen stellen zu können. Jedes Motiv hat daher sowohl positive als auch negative Aspekte.

Ihre allgemeinen Motive

Eine stark ausgeprägte kognitive Motivation:

- sucht nach objektiver Wahrheit
- beweist gerne systematisch die Wahrheit
- hat einen starken Drang zu lernen und intellektuelle Fähigkeiten zu erwerben
- mag gerne objektive Theorien
- erarbeitet sich gerne Fachkenntnisse
- stellt viele Fragen, um ihren Wissensdurst zu stillen
- ist gerne gebildet und kultiviert

Eine mittelstark ausgeprägte ästhetische Motivation:

- mag Schönheit und Harmonie in ihrer privaten und beruflichen Umgebung
- setzt gerne Dinge konkret um
- kann intuitiv, kreativ, empfindsam und tiefgründig sein
- schätzt künstlerischen Ausdruck und Kreativität

Eine schwach ausgeprägte ökonomische Motivation:

- ist eher wenig an materiellem Vorteil und finanziellem Gewinn interessiert
- finanzielle Angelegenheiten können für sie eine Quelle von Stress sein

Eine stark ausgeprägte soziale Motivation:

- setzt sich sehr für Andere ein
- hat den starken Drang, für Andere hilfreich zu sein
- schätzt Selbstlosigkeit
- ist sehr menschlich und hat einen Sinn für soziale Gerechtigkeit

- versucht, das Potential Anderer zu fördern
- trägt sehr gerne zum Wohlbefinden Anderer bei
- ist sehr großzügig und hilfsbereit
- wünscht sich Frieden auf der Welt

Eine schwach ausgeprägte individualistische Motivation:

- braucht die Bestätigung Anderer nicht
- kann sich im Hintergrund halten
- kann über einen starken Teamgeist verfügen
- ist eher anpassungsfähig und bescheiden
- überlässt Anderen problemlos Macht und Anerkennung
- hat die Tendenz, sich selbst zu vergessen
- hat wenig Bedürfnis nach Macht
- respektiert die Autorität Andere ohne Probleme

Eine mittelstark ausgeprägte traditionelle Motivation:

- Ihr Wertesystem hat einen wichtigen Einfluss auf ihr Leben
- reagiert möglicherweise empfindlich, wenn ihre Überzeugungen von Anderen nicht respektiert werden
- ist den Wertesystemen Anderer gegenüber offen

Ihre spezifischen Motive

- kann die Tendenz haben, nach rationalen Beweisen für ihre Intuition zu suchen
- sammelt gerne diverse Erfahrungen, auch wenn sie keinen unmittelbaren Nutzen für sie haben
- lernt aus Lust am Lernen
- kann einen starken Drang dazu haben, lehren und ausbilden zu wollen
- kann Andere sehr gut auf objektive Art und Weise verstehen
- sucht nach Möglichkeiten, ihre Erfahrungen für Andere nützlich zu machen
- gibt ihre Erfahrungen gerne selbstlos weiter
- überlegt sich Möglichkeiten, wie man das Potenzial Anderer entfalten könnte
- strebt stets nach intellektuellen Kenntnissen, ohne dafür Anerkennung zu erwarten
- mag besonders die Kenntnisse und Erfahrungen, die zu ihren Überzeugungen und Werten passen
- ist möglicherweise subjektiven Aussagen gegenüber skeptisch, die ihrem Wertesystem widersprechen
- verwirklicht sich selbst, indem sie sich für Andere engagiert
- setzt sich sehr für Andere ein, ohne Gegenleistungen zu erwarten
- Ihre eigene Person ist ihr nicht so wichtig und sie tendiert dazu, sich selbst bei ihrem Einsatz für Andere zu vergessen
- ist großzügig, ohne eine Gegenleistung zu erwarten
- ist zu höchster Aufopferung bereit
- kann das eigene Wohlergehen hinter das der Anderen stellen
- hat ein starkes Bedürfnis, sich im Einklang mit ihren Werten und Prinzipien für Andere einzusetzen

Kombination Ihrer Potenziale und Motive

Ergänzend zum Kapitel „Die Motive“ werden in diesem Abschnitt Ihre Motive und Ihre Verhaltenseigenschaften, die durch die 4 Farben repräsentiert werden, in der jeweiligen Ausprägung in Beziehung zueinander gesetzt.

Bitte beachten Sie, dass hierbei immer nur mögliche Tendenzen, die aus den Kombinationen entstehen können, ausgedrückt werden.

Ihr Rot-Wert über 50 spricht für eine bestimmende und energische Komponente Ihres Verhaltens. In Kombination mit Ihren jeweiligen Motiven bedeutet sie:

- Sie möchten sich effizient und ergebnisorientiert Wissen aneignen
- Ihre scheinbar ernste Ausstrahlung könnte Ihren Sinn für das Schöne verdecken
- Ihr Bedürfnis nach Rentabilität und Ergebnissen wird abgeschwächt
- Ihr Interesse am Wohlergehen Anderer könnte durch Ihre bestimmende Art verdeckt werden
- Ihr bestimmendes Verhalten wird durch Ihr geringes Bedürfnis nach Selbstbestätigung abgemildert
- Ihre Zielstrebigkeit wird durch Ihre Einhaltung von Regel- und Wertesystemen beeinflusst

Ihr Gelb-Wert über 50 spricht für eine extravertierte und kontaktfreudige Komponente Ihres Verhaltens. In Kombination mit Ihren jeweiligen Motiven bedeutet sie:

- Ihre Kreativität wird durch Ihr Bedürfnis, Dinge zu verstehen und sich Wissen anzueignen, unterstützt
- Ihre kommunikative Art wird um den Sinn für das Schöne erweitert
- Ihre Tendenz im Mittelpunkt stehen zu wollen, wird durch Ihre Rücksicht auf Andere abgemildert
- Um Andere zu fördern, können Sie sich wenn nötig auch im Hintergrund halten
- Ihre tendenzielle Oberflächlichkeit wird durch für Sie bedeutsame Regel- und Wertesysteme gemäßig

Ihr Grün-Wert unter 50 spricht für eine impulsive Komponente Ihres Verhaltens. In Kombination mit Ihren jeweiligen Motiven bedeutet sie:

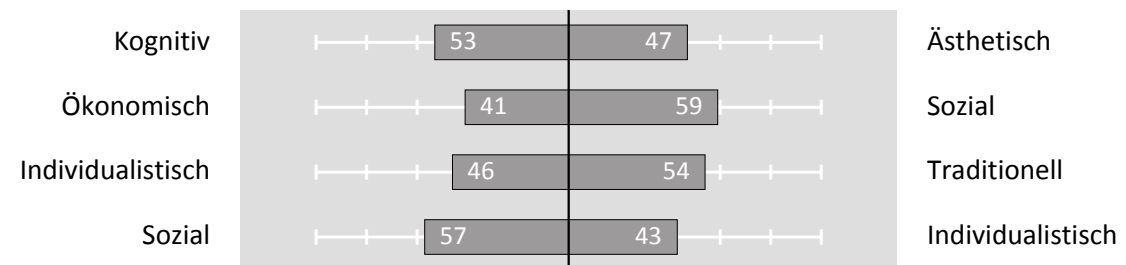
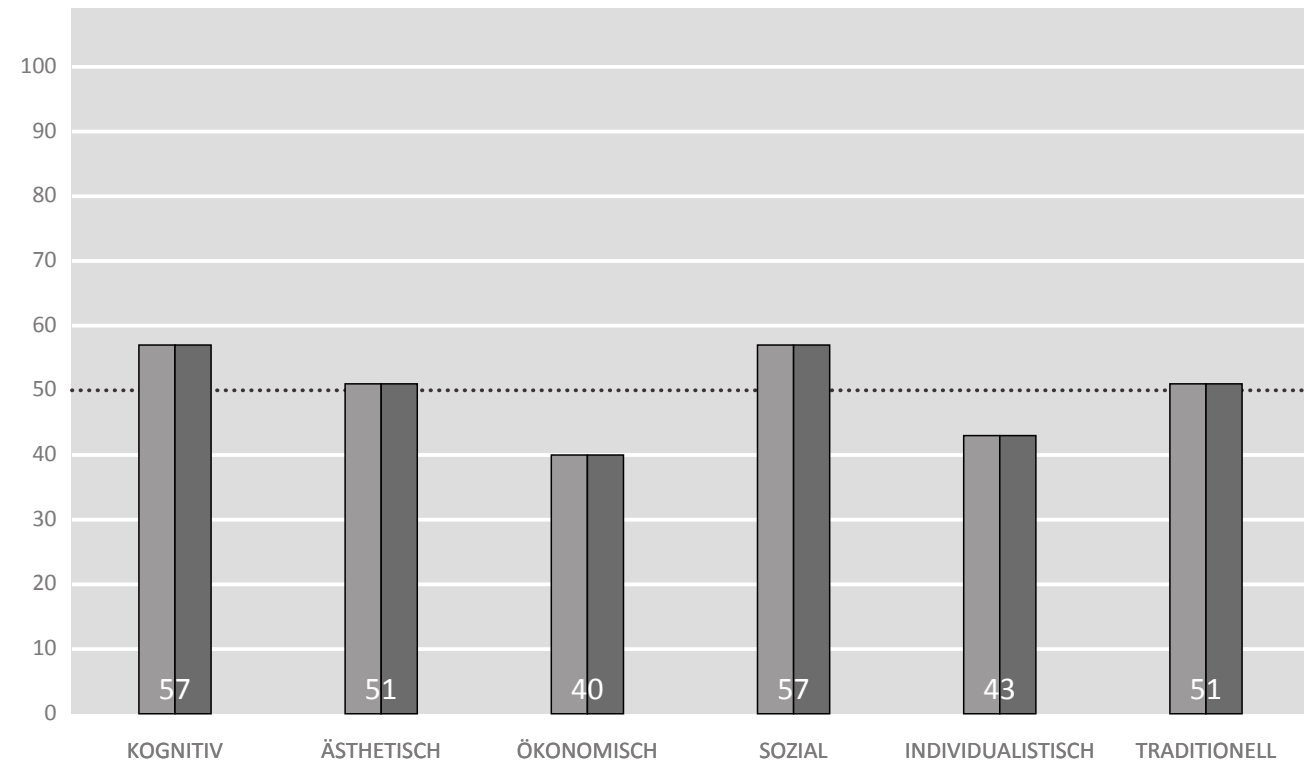
- Sie sind an objektiven und unterschiedlichen Tatsachen interessiert
- Ihr Sinn für Schönes ist vielfältig und anspruchsvoll
- Ihr Interesse an Anderen und Ihre Bereitschaft zum Zuhören könnten durch Ihre Ungeduld in den Hintergrund treten
- Ihre impulsive Art wird durch Ihre Bescheidenheit abgemildert
- Sie legen auf ein übergeordnetes Regelsystem Wert

Ihr Blau-Wert über 50 spricht für eine analytische Komponente Ihres Verhaltens. In Kombination mit Ihren jeweiligen

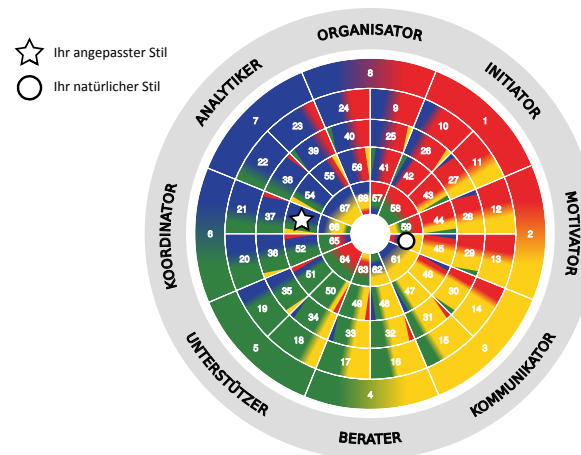
Motiven bedeutet sie:

- Sie eignen sich gerne Wissen auf systematische und strukturierte Weise an
- Ihr Sinn für das Schöne kann durch eine überdurchschnittliche Detailorientierung in den Hintergrund treten
- Sie haben das Bedürfnis, Anderen im Rahmen von Regeln und Vorschriften zu helfen
- Sie halten sich bevorzugt im Hintergrund
- Ihre Rationalität verstärkt Ihre Anpassung an Regel- und Wertesysteme

Ihre Motive

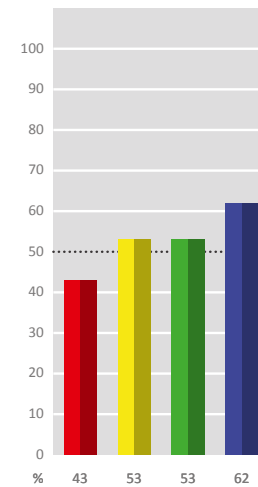


Übersicht der Grafiken



Notizen

Angepasster Stil



Natürlicher Stil

